
**GEDENKEN AN DIE OPFER
DER JÜDISCHEN MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER
IN NEUSS**

FREITAG, 8. NOVEMBER 2019

Für den Grundkurs Geschichte der Jgst. Q 2
des Gymnasiums Marienberg, Neuss,
sprechen unter der Leitung von Dr. Jan Eschbach

Lisa Bui, Sarah Dammann, Theresa Ehl, Sina Heiser, Lena Hengehold,
Madeleine Kloft, Leonie Langer, Josefine Schachtner, Mara Struß,
Anna-Lena Weigelt und Sophie Willen.

Es spielen die Musikerinnen
Laura Matheisen (Q2) und Annika Becker (Jgst. 8).

ANSPRACHE

Reiner Breuer
Bürgermeister der Stadt Neuss

ANSPRACHE

Bert Römgens
Jüdische Gemeinde Düsseldorf

BEITRAG

Gymnasium Marienberg Neuss

BEITRAG UND GEBET

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Neuss

EL MALE RACHAMIM

GEDENKEN AN DIE ALS MÄRTYRER UMGEKOMMENEN
Rabbiner Vladyslav Kaplan

DIE TEXTE DER GEDENKSTUNDE FINDEN SIE AUSSERDEM
IM INTERNET UNTER **NEUSS.DE**.

***Von Beifallsbekundungen während und nach
der Gedenkveranstaltung bitten wir abzusehen.***

EL MALE RACHAMIM
ZUM GEDENKEN
AN DIE ALS MÄRTYRER UMGEKOMMENEN

Erbarmungsvoller Gott, in den Höhen thronend, gewähre vollkommene Ruhe unter den Fittichen Deiner göttlichen Gegenwart in der Erhabenheit der Heiligen und Reinen, die im himmlischen Glanz leuchten, allen Seelen der sechs Millionen Juden, den Opfern der Schoa in Europa, die zur Heiligung des göttlichen Namens ermordet, hingeschlachtet oder verbrannt oder vernichtet wurden in Auschwitz, Bergen-Belsen, Majdanek, Treblinka und in den übrigen Vernichtungslagern.

Die ganze Gemeinde betet für die Erhebung ihrer Seelen.

Deshalb wird der Herr des Erbarmens sie für ewig im Schutz Seiner Fittiche bergen und ihre Seelen in den Bund des Lebens aufnehmen.

Der Ewige ist ihr Erbteil, im Garten Eden werden sie weilen, in Frieden auf ihrem Lager ruhen.

Ihren Anteil werden sie am Ende der Tage bekommen,

und wir sagen Amen.